

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Öffentliches Protokoll **der 382. Sitzung des Fachbereichsrats** **am 04.06.2025; JK31/122; Hybrid**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Professorale Mitglieder: Prof. Dr. Michael Gamper; Prof. Dr. Andrew James Johnston; Prof. Dr. Elke Koch; Prof. Dr. Jan Lazardzig; Prof. Dr. Ferdinand v. Mengden; Prof. Dr. Sabine Nessel; Prof. Dr. Irene Pieper; Prof. Dr. Miltos Pechlivanos; Prof. Dr. Malte Rosemeyer (einschl. TOP 1)

Mitglieder des Akademischen Mittelbaus: Manuela Barney Seidel; Paul Stein; Dr. Tobias Wieland

Mitglieder der Studierenden: Tobias Krüger

Mitglieder der sonstigen Mitarbeiter*innen: Lorenz Brandtner; Heide Grünert

Frauenbeauftragte: Izabella Goikhman; Petra Salomon

Entschuldigt:

Professorale Mitglieder: Prof. Dr. Dina Emundts

Gäste gesamte Sitzung: Prof. Dr. Judith Meinschaefer (Prodekanin für Studium und Lehre); Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm (Prodekanin für Forschung)

Sitzungsleitung: Prof. Dr. Michael Gamper (Dekan)

Beratend: Sonja Schneller (Verwaltungsleiterin)

Protokoll: Adriana Krause

Beginn der Sitzung: 09.15 Uhr

Ende der Sitzung: 11:00 Uhr

Öffentlich:

1. Aktuelles
2. Bericht der AG Promotionsordnung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften (Bericht: Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm)
3. Anträge auf Übertragung der selbständigen Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung und Lehre
4. Protokoll der 381. Fachbereichsratssitzung
5. Verschiedenes

Nicht-Öffentlich:

6. Anhörung zum Antrag von Prof. Dr. Anita Traninger auf Lehrreduzierung vom 01.10.2025 bis 30.09.2027

TOP1: Aktuelles

- Strukturveränderung/Haushaltskürzungen: Das Dekanat berichtet über die erfolgten Gespräche mit den Instituten, die deutlich gemacht haben, dass die vom Präsidium vorgeschlagenen Einsparlösungen im professoralen Bereich z.T. massive Auswirkungen auf insbesondere institutsübergreifende Studiengänge haben werden. Für diese Studiengänge müssen wegfallende Professuren durch Aufstockungen des wissenschaftlichen Personals (Mittelbau, ggf. Dauerstellen) kompensiert werden. Das Dekanat wird die Ergebnisse und Fragestellungen der Institutsgespräche bei einem zweiten Strukturgespräch (04.06.25) ins Präsidium tragen.

- Der Dekan informiert den Fachbereichsrat darüber, dass der Cluster Temporal Communities nach ihrer Auslaufphase von zwei Jahren nicht weiter gefördert werden wird und dankt den Mitgliedern der ersten

Förderphase für die geleistete Arbeit, insbesondere den Sprecher*innen Prof. Dr. Anne Eusterschulte, Prof. Dr. Andrew James Johnston und Prof. Dr. Anita Traninger. Der Dank gilt insbesondere auch Dr. Kristiane Hasselmann und Ihrem Team, die in den vergangenen zwei Jahren das Sprecher*innen-Team (Prof. Dr. Johnston und Prof. Dr. Eusterschulte) bei der Beantragung der Folgefinanzierung großartig unterstützt hat. Es ist angedacht die Forschungsfragen der jetzt nicht erfolgreichen Verlängerung in neue Projektanträge zu überführen.

- Der Dekan regt eine Diskussion über die Zukunft des Fachbereichs in Forschung und Lehre an, die zeitnah geführt werden sollte (grade vor dem Hintergrund des im Folgeantrag des Clusters ausformulierten MA-Studiengangs „Global Literature“). Geplant ist ein Fachbereichstag im November diesen Jahres, auf dem Ideen für eine partielle Neuausrichtung des Fachbereichs gesammelt werden sollen. Diese Neuausrichtung muss jetzt angedacht werden, damit sie mit den personellen Veränderungen (Pensionierungswelle in den 2030er Jahren, die ca. 40% der Professuren betrifft) greifen kann. Zu avisiertem Fachbereichstag werden alle professoralen Mitglieder des Fachbereichs sowie die Mitglieder aller weiteren im Fachbereichsrat vertretenen Statusgruppen eingeladen

TOP2: Bericht der AG Promotionsordnung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften (Bericht: Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm)

Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm berichtet aus der AG Promotionsordnung, die auf Vorschlag des FBR im SoSe 2024 eingerichtet wurde, um die Notwendigkeit einer Änderung der Promotionsordnung zu prüfen und ggf. Änderungsvorschläge zu erarbeiten. Im Zentrum stand die Durchführung und Auswertung einer Umfrage unter den Promovierenden, die sich u.a. auf Arbeitspensum, Betreuungssituation und die Promotionsordnung bezogen. Die Ergebnisse der Umfrage, die dem FBR vorlagen, zeigten keinen akuten Handlungsbedarf im Hinblick auf die Promotionsordnung: 80% der Befragten sprachen gegen eine Trennung von Betreuung und Begutachtung aus, 70 % für eine Beibehaltung einer differenzierten (drei- oder fünfstufigen) Bewertung. Die AG sieht aber dennoch weiteren Diskussionsbedarf auf unterschiedlichen Ebenen (z.B. strukturell bedingte Ungleichheiten, wie Gender Bias in der Notengebung; die besonders schwierige Situation internationaler Promovierender, die Frage der Arbeitsbelastung unterschiedlicher Gruppen von Promovierenden) und empfiehlt die regelmäßige Durchführung von Umfragen und die Einrichtung einer AG Promotion.

TOP3: Anträge auf Übertragung der selbständigen Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung und Lehre

Der Fachbereichsrat stimmt mit einer Enthaltung den folgenden Anträgen auf Übertragung der selbständigen Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung und Lehre zu:

Befristete Übertragung für das SoSe 2025

Dr. Sebastian Tränkle
Dr. Marianna Lohmann
Dr. Friederike Horstmann

TOP4: Protokoll der 381. Fachbereichsratssitzung

Der Fachbereichsrat stimmt einstimmig dem Protokoll der 381. Fachbereichsratssitzung zu.

TOP5: Verschiedenes

Sonja Schneller (Verwaltungsleiterin) lädt im Namen des gesamten Dekanats herzlich zum diesjährigen Sommerfest des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften ein.

Mittwoch, 11. Juni 2025, ab 17 Uhr im Garten der Fachbereichsvilla, Otto-von-Simson-Str. 19. Das (kurze) Programm beginnt um 18 Uhr.

Protokoll: Prof. Dr. Michael Gamper / Sonja Schneller / Adriana Krause